



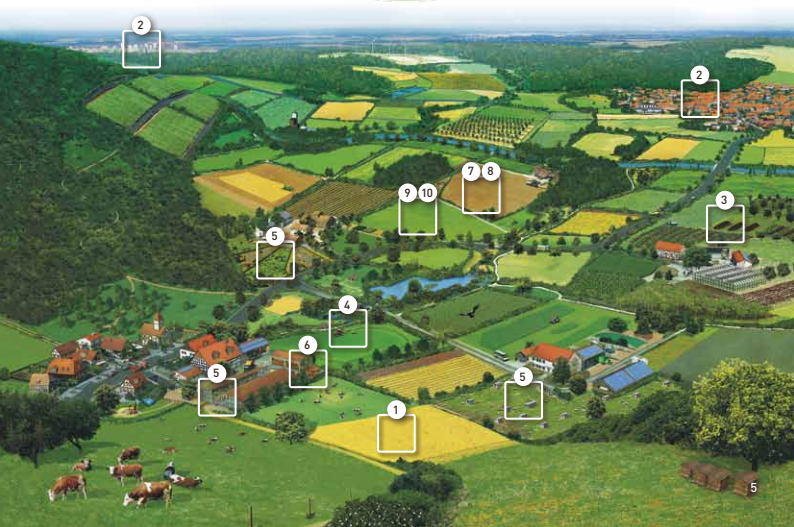
# Sieben Prinzipien für die Landwirtschaft der Zukunft

**Bioland**





# Vorschau



# Bioland-Prinzip 3

## Tiere artgerecht halten

Auch „Nutztiere“ sind Lebewesen mit Instinkten, Empfindungen und Bedürfnissen. Sie verdienen unsere Achtung und dürfen nicht auf ihren Nutzen als Nahrungsmittel-Lieferanten reduziert werden. „Qualität statt Quantität“ – dieses Motto sollte nicht nur für unseren Fleischkonsum, sondern auch für die Haltung der Tiere gelten.

### Mehr Futterqualität

#### 1 Zertifiziertes Bio-Futter

Das Futter für die Tiere muss aus ökologischer Herkunft sein und soweit wie möglich vom eigenen Betrieb stammen.

#### 2 Hoher Anteil an Grundfutter (Heu, Gras, Silage)

Um eine artgerechte Ernährung der Tiere zu gewährleisten, werden bei Bioland z. B. Wiederkäuer mit einem höchstmöglichen Anteil an Raufutter (Grünfutter, Heu, Silage) versorgt.

#### 3 Keine Wachstumsförderer und gentechnisch veränderte Bestandteile im Futter

Bedenkliche Futtermittel oder Futtermittelzusätze, die Krankheiten vorbeugen sollen, sind im Biolandbau verboten. Auch gentechnisch veränderte Futtermittel dürfen nicht eingesetzt werden.

### Mehr Lebensqualität

#### 4 Jungtiere bleiben länger bei der Mutter

Die Aufzucht von Jungtieren dauert in Bioland-Betrieben deutlich länger als auf konventionellen Höfen. Kälber bekommen beispielsweise drei Monate lang Vollmilch; Ferkel werden mindestens 40 Tage lang von ihrer Mutter gesäugt. Auf diese Weise werden die Jungtiere über die Muttermilch mit Abwehrkräften versorgt und können sich natürlich entwickeln.

#### 5 Längere Lebensdauer

Im Biolandbau haben die Tiere mehr Zeit, sich natürlich zu entwickeln.

#### 6 Standortangepasste Rassen

Die Tierarten und -rassen für den Biolandbau werden vorwiegend danach ausgewählt, ob sie für die jeweiligen Standortbedingungen geeignet, vital und widerstandsfähig sind. Solche Tiere fühlen sich wohler, werden seltener krank und brauchen keine vorbeugenden Medikamente.

#### 7 Einsatz von Homöopathie und Naturheilverfahren

Falls die Biotiere doch einmal erkranken sollten, werden sie bevorzugt mit Naturheilverfahren wie

Homöopathie und Phytotherapie (Pflanzenheilkunde) behandelt.

#### 8 Tageslicht im Stall

Der Stall auf einem Bioland-Hof ist gut belüftet und lässt genügend Tageslicht herein, um den Tieren einen natürlichen Tag-Nacht-Rhythmus zu ermöglichen.

### Mehr Lebensraum

#### 9 Auslauf und Weidegang

Alle Tiere im Biolandbau müssen Auslauf im Freien haben, z. B. auf einer Weide.

#### 10 Anzahl der Tiere ist an die Größe der Acker- und Grünlandflächen gebunden

Auf Bioland-Höfen sind z. B. höchstens zwei Großvieheinheiten pro Hektar zulässig. Das entspricht etwa der Größe eines Fußballfeldes pro Kuh. Diese Vorgabe sorgt dafür, dass Boden, Luft und Wasser nicht mit Überschüssen an Tierdung belastet werden.

#### 11 Viel Platz im Stall

Bei Bioland wird der natürliche Bewegungsdrang der Tiere erst genommen: Neben Weide oder Auslauf haben sie auch im Stall mehr Platz als ihre Artgenossen in anderen Haltungsformen.

#### Die Vorteile im Überblick

Bioland-Tiere:

- ▶ haben bessere Grundlagen für ein tiergerechtes Leben
- ▶ werden durch Aufzucht, Mast und Vermarktung in der Region weniger transportiert
- ▶ werden durch vorbeugende Maßnahmen, wie Fütterung, Haltung und Zucht in ihrer Gesundheit gestärkt und brauchen weniger oder keine Medikamente
- ▶ bilden durch artgerechte Fütterung und mehr Bewegung hochwertige, schmackhafte Lebensmittel wie Fleisch, Milch und Eier



Diese und weitere Bioland-  
Broschüren erhalten Sie beim  
**BIOLAND-SERVICEHANDEL**

**Bioland**

**Art.-Nr. Broschüren**

9000 **Leporello „Die sieben Prinzipien“**

DIN A6, 20 Seiten, 100 Stk.

9017 **Imagebroschüre „Die treibende Kraft“**

DIN A6, 12 Seiten, 100 Stk.

9011 **Broschüre „Wir ackern für Vielfalt“**

DIN A6, 24 Seiten, 50 Stk.

9012 **Imkereibroschüre**

DIN A6, 16 Seiten, 100 Stk.

9013 **Weinbaubroschüre**

DIN A6, 24 Seiten, 50 Stk.

9014 **Bäckereibroschüre**

DIN A6, 16 Seiten, 40 Stk.

9024 **Tierwohlbroschüre**

DIN A5, 40 Seiten, 5 Stk.



**www.bioland-servicehandel.de**

Bio Service Team GmbH  
**02381-9980333**  
servicehandel@bioland.de

OBEG Hohenlohe  
**07935-1545**  
info@obeg.de